

# Vorwort

Autor(en): **Burri-Wyser, Elena / Reymond, Sandrine**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **as. : Archäologie Schweiz : Mitteilungsblatt von Archäologie Schweiz = Archéologie Suisse : bulletin d'Archéologie Suisse = Archeologia Svizzera : bollettino di Archeologia Svizzera**

Band (Jahr): **34 (2011)**

Heft 2: **Streifzüge im Waadtland**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Vorwort

Die jährliche Generalversammlung von Archäologie Schweiz findet nach mehr als fünfzehn Jahren erneut in Lausanne statt (siehe as.18.1995.2). Dies ist die Gelegenheit, mit einer zu diesem Anlass erscheinenden as.-Sonderausgabe das Wissen um die Archäologie im Kanton Waadt zu aktualisieren.

Wie die Entdeckungen der letzten Jahre zeigen, müssen der Reichtum und die Vielfalt des archäologischen Kulturerbes des Kantons Waadt nicht mehr unter Beweis gestellt werden: ein Zehntel des nationalen archäologischen Kulturerbes verteilt sich auf die Ufer des Genfer-, Murten- und Neuenburgersees, auf einen Teil des schweizerischen Mittellandes, den Jura und die Voralpen. Anstatt ein Thema, eine Epoche oder eine Fundstelle unter den etwa Tausend durchgeführten archäologischen Eingriffen zu bevorzugen, möchten wir die zahlreichen Aufgaben der Waadtländer Archäologie vorstellen.

Ohne den Anspruch auf Vollständigkeit, wirft die vorliegende as.-Sonderausgabe Schlaglichter auf diverse Aktivitäten und verschiedene Akteure: von der Arbeit im Gelände zur Forschung, von der administrativen Verwaltung des Kantonsgebiets bis zur Präsentation der archäologischen Funde und Befunde für eine breite Öffentlichkeit. Was sind im Jahr 2011 die jeweiligen Aufgaben der «Section d'archéologie cantonale», der privaten Unternehmen, der Universitäten, der Museen und der archäologischen Vereine?

Natürlich war es nicht möglich, die Gesamtheit der Entdeckungen zu präsentieren und alle in der Waadtländer Archäologie Beteiligten zu Wort kommen zu lassen, so dass wir eine enge Auswahl treffen mussten. Wir fragten deshalb in erster Linie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kantonsarchäologie an und möchten ihnen und allen danken, die mehr oder weniger stark beteiligt zur Verwirklichung dieser as.-Sonderausgabe beigetragen haben.

Uns liegt selbstverständlich auch am Herzen, dass alle Personen gewürdigt werden, die auf die eine oder andere Weise zur Erhaltung des archäologischen Kulturerbes des Kantons Waadt beitragen. Sie hätten sich zweifellos mit der gleichen Begeisterung wie die kontaktierten Autorinnen und Autoren an der Erarbeitung dieser Sonderausgabe beteiligt.

*Elena Burry-Wyser, Sandrine Reymond, Koordinatorinnen der vorliegenden Ausgabe*

*Dopo più di quindici anni, l'assemblea annuale di Archeologia Svizzera torna a Losanna (vedi as. 18.1995.2), accompagnata dalla pubblicazione di un quaderno speciale che dà la possibilità di un nuovo aggiornamento sull'archeologia vodese.*

*Mediante una serie di articoli puntali, ma senza la pretesa di essere esaustivi, ci siamo proposti di descrivere la molteplicità delle attività e degli attori presenti sul territorio: dalla gestione amministrativa alla presentazione al pubblico dei reperti e delle strutture archeologiche, dal lavoro di terreno alla ricerca, quali sono attualmente i ruoli specifici della Sezione d'archeologia cantonale, delle imprese private, delle università, dei musei e delle associazioni?*

*Non era naturalmente possibile presentare l'insieme delle scoperte e dare la parola a tutti quelli che collaborano all'archeologia vodese e si è pertanto dovuto compiere una scelta. In primo luogo, abbiamo sollecitato i collaboratori diretti del Servizio archeologico, che ringraziamo assieme a tutti coloro che hanno preso parte in varia misura alla realizzazione di questo quaderno. Siamo tenuti inoltre a riconoscenza a tutte le persone che, in un modo o nell'altro, partecipano attivamente alla tutela del patrimonio archeologico vodese e che senza dubbio sarebbero stati disponibili a contribuire all'elaborazione di questo fascicolo con lo stesso entusiasmo degli autori.*

